

PASSIVA

1. EIGENKAPITAL

Erläuterungen dieser Bilanzpositionen können dem Lagebericht sowie der Ergebnisrechnung entnommen werden.

1.1 Allgemeine Rücklage **63.191.132,71 €**

Die Allgemeine Rücklage zum 31.12.2013 errechnet sich wie folgt:

Stand zum 31.12.2012	75.377.584,00 €
Jahresfehlbetrag 2012	-13.689.973,51 €
Verrechnungen gem. § 43 Abs. 3 GemHVO	1.503.522,22 €

Liquidationserfolge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen und Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen sowie Wertveränderungen von Finanzanlagen

Im Jahr 2013 wurden Kaufpreiszahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von insgesamt 2.092 TEUR vereinnahmt. Ein wesentlicher Anteil entfiel hierbei auf die Vermarktung der Grundstücke im Erschließungsgebiet Weberstraße. Nach Abzug der Buchwerte aller abgegangenen Grundstücke und Gebäude verbleibt ein Ertrag in Höhe von 1.766 TEUR, der gem. § 43 Abs. 3 GemHVO mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen war.

Aufwendungen aus dem Abgang und dem Verkauf von Vermögensgegenständen entstehen durch Verkäufe unter Buchwert sowie durch Verschrottungen und unentgeltliche Abgaben. Die mit der Allgemeinen Rücklage verrechneten Aufwendungen beliefen sich auf 258 TEUR.

Wertveränderungen von Finanzanlagen ergaben sich in Höhe von 4 TEUR.

1.2 Sonderrücklagen **0,00 €**

1.3 Ausgleichsrücklage **0,00 €**

1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag **-4.304.005,18 €**

Dieser Posten ist die Gegenbuchungsposition beim Abschluss des Ergebnisrechnungskontos. Hier wird der Jahresfehlbetrag des Jahres 2013 ausgewiesen. Im Nachgang zum Jahresabschluss 2013 wird der Betrag mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

2. SONDERPOSTEN

2.1 Zuwendungen

128.431.722,44 €

Zusammensetzung:	31.12.2013	31.12.2012
Sonderposten Bund	2.172.821,26 €	2.303.350,26 €
Sonderposten Land	96.851.728,89 €	100.013.286,82 €
Sonderposten Gemeinden	6.764.414,63 €	7.006.782,63 €
Sonderposten von Zweckverbänden	769.288,00 €	794.914,00 €
Sonderposten von sonst öffentl. Bereichen	671.995,40 €	712.861,00 €
Sonderposten verbundenen Unternehmen	144.770,00 €	149.287,00 €
Sonderposten sonst. öffentl. Sonderrechte	145.185,73 €	146.361,73 €
Sonderposten von privaten Unternehmen	20.585.935,36 €	20.579.248,31 €
Sonderposten übrige Bereiche	325.583,17 €	342.786,17 €

Erläuterung:

Die Veränderung der Sonderposten aus Zuwendungen resultiert aus der im Jahr 2013 analog der bilanziellen Abschreibung der Vermögensgegenstände, für die sie gebildet wurden, ertragswirksamen Auflösung.

Außerdem ergibt sich die Veränderung im Wesentlichen aus Auflösungen diverser Anlagen im Bau, gewährten und passivierten Zuwendungen aus lfd. Maßnahmen sowie der unentgeltlich von Dritten auf die Kreisstadt Unna übertragenen Straßen und Wege (analog der Position 1.2.3.3).

2.2 Beiträge

25.442.265,64 €

Zusammensetzung:	31.12.2013	31.12.2012
Sonderposten aus Beiträgen	25.442.265,64 €	25.846.456,95 €

Erläuterung:

Unter dieser Bilanzposition werden Erschließungsbeiträge nach KAG oder BauGB für bereits hergestellte Straßen bilanziert. Die Erschließungsbeiträge für Straßenbaumaßnahmen werden analog der bilanziellen Abschreibungen für die Straßen, für die sie gebildet wurden, abgeschrieben.

Bei planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen des Anlagegutes erfolgt eine korrespondierende ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens. Bei Abgang des Vermögensgegenstandes erfolgt gem. § 43 Abs. 3 GemHVO erstmalig eine Verrechnung der Aufwendungen und Erträge mit der Allgemeinen Rücklage.

Noch nicht zweckentsprechend verwendete Erschließungsbeiträge werden unter der Bilanzposition „Erhaltene Anzahlungen“ passiviert. Im Berichtsjahr wurden die Sonderposten aus Beiträgen im Umfang von 924 TEUR planmäßig und außerplanmäßig abgeschrieben.

Zugänge konnten im Umfang von 520 TEUR passiviert werden.
 Noch nicht erhobene Erschließungs-/Ausbaubeiträge aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen nach KAG oder BauGB bestanden zum 31.12.2013 in Höhe von 62T€ für die Gabelsberger Straße und in Höhe von 9 T€ für den Westhemmerder Weg. Die Heranziehung erfolgt im Jahr 2015.

2.3 Gebührenaussgleich 988.255,83 €

	31.12.2013	31.12.2012
Gebührenaussgleich	988.255,83 €	1.058.854,36 €

Erläuterung:

Nach den Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes NRW (KAG) ist eine Überdeckung im Gebührenhaushalt als Sonderposten für den Gebührenaussgleich auszuweisen. Gem. § 6 KAG Abs. 2 sind Überdeckungen innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen, also dem Gebührenschuldner zurück zu geben.

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich verringert sich. Dies ist zum einen die Rückgabe von Überdeckungen aus Vorjahren an dem Gebührenschuldner (234 TEUR) zurückzuführen. Zum anderen wird der Sonderposten in Höhe von 164 TEUR erhöht, da für die Jahre 2012 und 2013 in Summe eine Überdeckung vorlag. Saldiert ergibt sich eine Gesamtverringerung von rund 71 TEUR.

2.4 Sonstige Sonderposten 1.053.098,86 €

Zusammensetzung:	31.12.2013	31.12.2012
Sonderposten Sybil-Westendorp-Stiftung	714.533,25 €	711.726,20 €
Sonderposten Carlernst-Kürten-Stiftung	338.565,61 €	330.508,40 €

Erläuterung:

Die Kreisstadt Unna verfügt über zwei örtliche, rechtlich unselbstständige Stiftungen, die im Haushalt der Kreisstadt Unna geführt werden.

Für rechtlich unselbstständige örtliche Stiftungen, bei denen durch den Stifter Vermögensgegenstände mit einer bestimmten Zweckbindung in das Eigentum der Gemeinde übertragen werden, sind in Höhe der angesetzten Vermögenswerte Sonderposten in der Bilanz zu bilden.

Der Sonderposten wird aus der Ergebnisrechnung des Produktbereiches 17 - Stiftungen- fortgeschrieben und bildet den Gegenwert des Vermögens der Stiftungen ab. Das Vermögen beider Stiftungen hat sich durch jeweils positive Jahresergebnisse geringfügig erhöht.

3. RÜCKSTELLUNGEN

3.1 Pensionen / Beihilfe

76.585.318,00 €

Zusammensetzung:	31.12.2013	31.12.2012
Pensionen	59.577.369,00 €	57.429.963,00 €
Beihilfe	17.007.949,00 €	16.587.382,00 €

Erläuterung:

Die versicherungsmathematische Bewertung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen zum Bilanzstichtag wird für den Gesamtkonzern Kreisstadt Unna durch die Kommunale Versorgungskasse Münster vorgenommen. Sie bedient sich dabei der Heubeck AG, die ein entsprechendes Gutachten für die Mitglieder der Versorgungskasse, unter Zugrundelegung eines Zinsfußes von 5 %, erstellt. Einzelheiten der Veränderungen können dem Rückstellungsspiegel entnommen werden.

3.2 Instandhaltungen

4.379.990,39 €

Zusammensetzung:	31.12.2013	31.12.2012
Instandhaltungen	4.379.990,39 €	3.591.767,34 €

Erläuterung:

Hier werden die Rückstellungen gemäß § 36 Abs. 3 GemHVO für die unterlassenen Instandhaltungen von Sachanlagen abgebildet. Die Vermögensgegenstände, für die die Rückstellungen passiviert werden sowie die Veränderungen, können dem Rückstellungsspiegel entnommen werden.

Die Rückstellungen wurden von den jeweiligen Fachämtern aufgrund von Erfahrungswerten vorsichtig geschätzt.

3.3 Sonstige Rückstellungen

11.663.154,93 €

Zusammensetzung:	31.12.2013	31.12.2012
sonstige Rückstellungen	11.663.154,93 €	11.399.872,96 €

Erläuterung:

Die Bewertung der Urlaubs- /Überstundenrückstellungen erfolgte auf Grundlage der zum Stichtag tatsächlich abgerechneten Vergütungs- und Zeitwerten. Die Urlaubs-/Arbeitszeitbestände wurden dafür grundsätzlich dem Zeitwirtschaftssystem AIDA, in einigen Bereichen den dort manuell geführten Zeitkonten, entnommen.

Bei der Bewertung der Altersteilzeitrückstellung wurden zum Stichtag insgesamt 57 geschlossene Altersteilzeitvereinbarungen berücksichtigt. Sie erfolgte auf Grundlage der zum Stichtag tatsächlich abgerechneten Vergütungs- und Zeitwerte. Vorwiegend wurde das Blockmodell in Anspruch genommen.

Die Erstattungsverpflichtungen bei Dienstherrenwechsel gem. Beamtenversorgungsgesetz werden mit dem Barwert angesetzt. Dieser Wert basiert auf dem Gutachten der Heubeck AG.

Die Rückstellung für Prüfungsgebühren wird aufgrund von Angeboten bzw. Erfahrungswerten gebildet.

Bei den übrigen sonstigen Rückstellungen handelt es sich um ungewisse Verbindlichkeiten. Diese wurden aufgrund von Erfahrungswerten vorsichtig geschätzt.

Drohverlustrückstellungen für Steueraussetzungen werden in der Höhe ausgewiesen wie die entsprechende Forderung.

Einzelheiten der Veränderungen können dem Rückstellungsspiegel entnommen werden.

4. VERBINDLICHKEITEN

4.1 Anleihen **0,00 €**

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen **57.909.494,25 €**

Zusammensetzung:	31.12.2013	31.12.2012
Investitionskredite von Kreditinstituten	57.909.494,25 €	59.720.562,92 €

Erläuterung:

Verbindlichkeiten aus Krediten sind Geldbeträge, die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellt wurden und für die eine Rückzahlungspflicht besteht. Als Kreditgeber können auftreten Bund, Land, Banken, Kreditinstitute sowie Sparkassen.

Mit dem NKF-WG wurde die Bilanzposition „Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom privaten Kreditmarkt geändert in „Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Kreditinstituten“ (§ 41 Abs. 4 Nr. 4.2 GemHVO). Unter diese Bilanzposition fallen nun auch z.B. die Sparkassen und die Helaba. Sämtliche derzeit bei der Kreisstadt Unna bestehenden Kredite werden im Jahresabschluss 2013 unter dieser Bilanzposition ausgewiesen. In der Bilanz der Kreisstadt Unna zum 31.12.2012 wurden die Kredite der Kreisstadt Unna getrennt nach den Bilanzpositionen Verbindlichkeiten aus Krediten vom öffentlichen Bereich und Verbindlichkeiten aus Krediten von Kreditinstituten ausgewiesen.

Im Bestand sind derzeit 60 Kredite. Auf Kredite mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr entfällt ein Betrag von 48.100,69 €, mit einer Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahre entfällt ein Betrag von 874.398,17 € und auf Kredite mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren entfällt ein Betrag von 56.986.995,39 €.

4.3 Verb. aus Krediten zur Liquiditätssicherung 61.585.000,00 €

Zusammensetzung:	31.12.2013	31.12.2012
Liquiditätssicherung	61.585.000,00 €	63.240.000,00 €

Erläuterung:

Von der Summe entfielen 61.480.000,00 € gegenüber Banken und Kreditinstituten sowie 105.000,00 € gegenüber verbundene Unternehmen.

4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen 58.091,00 €

Zusammensetzung:	31.12.2013	31.12.2012
kreditähnliches Rechtsgeschäft	58.091,00 €	60.730,00 €

Erläuterung:

Diese Verbindlichkeit beinhaltet eine Rentenverpflichtung für die Erhaltung von Publikationen der Werke des Carl Ernst Kürten. Der Barwert wird jeweils zum Stichtag 31.12. aufgrund einer Rentenbarwertberechnung angepasst (gem. § 91 Absatz 2 Nr. 2 GO).

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 1.307.239,24 €

Zusammensetzung:	31.12.2013	31.12.2012
Verbindlichkeiten	1.307.239,24 €	3.402.182,49 €

Erläuterung:

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen auf Grund von Kauf-, Werk- und Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen und ähnlichen Verträgen, bei denen die (Gegen-) Leistung der Kreisstadt Unna –die Zahlung- noch aussteht.

Die Verbindlichkeiten setzen sich aus zahlreichen Einzelverbindlichkeiten zusammen.

4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen 900.145,85 €

Zusammensetzung:	31.12.2013	31.12.2012
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	900.145,85 €	846.315,77 €

Erläuterung:

Hierbei handelt es sich um Verpflichtungen der Kreisstadt Unna, die aus der Übertragung von Finanzmitteln von Dritten entstanden sind, denen jedoch keine konkrete Gegenleistung der Stadt gegenübersteht (z.B. Sozial- und Jugendhilfe).

Die Verbindlichkeiten setzen sich aus zahlreichen Einzelverbindlichkeiten zusammen.

4.7 Sonstige Verbindlichkeiten**1.937.442,81 €**

Zusammensetzung:	31.12.2013	31.12.2012
Umsatzsteuer	22.641,63 €	27.038,03 €
Sonstige Steuerverbindlichkeiten	10.336,13 €	6.953,96 €
Lohn- und Kirchensteuer der Beschäftigten	225.027,46 €	198.003,19 €
Sonstige Verbindlichkeiten	1.679.437,59 €	1.276.909,67 €

Erläuterung:

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten werden antizipative Abgrenzungen bilanziert.

4.8 Erhaltene Anzahlungen**6.360.799,94 €**

Zusammensetzung:	31.12.2013	31.12.2012
Noch nicht verwendete Zuwendungen	5.069.545,54 €	3.607.777,11 €
Erhaltene Anzahlungen	1.291.254,40 €	1.741.643,06 €

Erläuterung:

Diese Bilanzposition ist mit dem NKFVG erstmals im Jahresabschluss 2013 extra auszuweisen. Im Jahresabschluss 2012 wurden diese Positionen noch unter „Sonstige Verbindlichkeiten“ mit angegeben.

Die noch nicht verwendeten Zuwendungen setzen sich aus der noch nicht verbrauchten allgemeinen Investitionszuschale, Schul- und Sportzuschale, Feuerschutzzuschale sowie Beiträge für Anlagen im Bau zusammen.

In den erhaltenen Anzahlungen sind erhaltene Einzahlungen von Dritten die noch nicht verwendet wurden. Hierzu zählen u.a. Ausgleichszahlungen nach der Satzung für Stellplatzablässe; Infrastrukturbeiträge; Ausgleichsbeträge zum Schutz des Baumbestandes.

Die einzelnen Bilanzpositionen sind im Verbindlichkeitspiegel nach ihrer Laufzeit dargestellt.

5. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

Passive Rechnungsabgrenzung **5.554.441,04 €**

Zusammensetzung:	31.12.2013	31.12.2012
Spende Integrationsrat	6.338,83 €	7.934,58 €
Landeszufwendung Offene Ganztagschule	72.990,42 €	69.895,00 €
Entwicklungsmaßnahme Unna-Uelzen (Grünpflege)	222.528,58 €	222.528,58 €
Einnahmen Kostenerstattungsbeiträge (Pflege Ausgleichsflächen)	26.290,84 €	26.290,84 €
andere passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.039.836,26 €	1.162.827,48 €
Investitions-Zuschüsse	4.186.456,11 €	2.369.429,05 €

Erläuterung:

Die Position der passiven Rechnungsabgrenzung beinhaltet Einzahlungen im Jahr 2013, die wirtschaftlich späteren Haushaltsjahren zuzurechnen sind.

In Position „andere passive Rechnungsabgrenzungsposten“ sind im Wesentlichen Landeszuschüsse nach § 21 KiBiz (519 TEUR), Pacht- und Mieteinnahmen (61 TEUR) sowie Kostenerstattung für Schulsozialarbeit (173 TEUR) enthalten.

Die Investitionszuschüsse korrespondieren mit den geleisteten Zuwendungen (siehe aktive Rechnungsabgrenzung).

C) Aufgliederungen und Erläuterungen der Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen getrennt voneinander nachzuweisen. Aufwendungen werden nicht mit Erträgen verrechnet. Für die Aufstellung der Ergebnisrechnung wird die Positionenstruktur des § 2 GemHVO NRW in der jeweils geltenden Fassung angewendet. Die Gesamtergebnisrechnung stellt sich dabei wie folgt dar:

Steuern und ähnliche Abgaben

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
401100	Grundsteuer A	158.053,90	228.890,50
401200	Grundsteuer B	10.030.652,21	16.333.120,60
401300	Gewerbsteuer	25.706.516,55	28.163.187,64
402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	22.305.576,00	23.397.230,00
402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.189.181,00	3.225.365,00
403100	Vergnügungssteuer	517.426,24	575.743,05
403200	Hundesteuer	342.680,00	437.900,00
405100	Kompensationszahlungen (Familienlastenausgleich)	2.505.117,11	2.477.144,93
405120	Kompensationsleistungen SteuervereinfachungsG 2011	89.163,00	60.695,00
405130	Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG)	0,00	655.967,64
	Summe	64.844.386,01	75.555.244,36

Die kommunalen Steuern Grundsteuer A und B, Gewerbsteuer, Vergnügungssteuer und Hundesteuer wurden satzungsgemäß erhoben. Die übrigen Steuererträge werden vom Land NRW zugewiesen.

Im Vergleich zum 31.12.2012 ergeben sich zum 31.12.2013 bei der Ergebnisposition „Steuern und ähnliche Abgaben“ in Summe positive Veränderungen in Höhe von +10.711 T€. Diese Veränderungen sind im Wesentlichen auf die Erhöhung der Hebesätze bei den Grundsteuern A und B im Zuge der Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes und einem erhöhten Aufkommen beim Anteil an der Einkommensteuer und der Gewerbsteuer und einem nicht veranschlagten Ertrag aus der Abrechnung der Einheitslasten (ELAG) zurückzuführen.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
411100	Schlüsselzuweisungen vom Land	26.488.651,00	25.634.646,00
414050	Zuweisungen vom Bund	13.890,00	9.147,78
414100	Zuweisungen vom Land	7.395.026,92	7.953.123,01
414101	Sportpauschale	0	84.787,42
414102	Schulpauschale	1.274.154,27	1.636.103,70
414107	Zuweisung vom Land KP II	37.664,20	212.146,00
414200	Zuweisungen von Gemeinden und GV	417.704,29	486.515,24
414500	Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	5.000,00
414600	Zuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	10.558,35	3.304,60
414700	Zuschüsse von privaten Unternehmen	9.422,96	13.510,67
414800	Zuschüsse von übrigen Bereichen	547.817,05	613.116,61
416100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	4.534.784,32	4.611.551,13
Summe		40.729.673,36	41.262.952,16

Neben den Schlüsselzuweisungen und anderen Zuweisungen des Landes, den Mitteln aus dem Konjunkturpaket 2 (KP II), sonstigen Zuschüssen / Zuwendungen werden hier auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten ausgewiesen. Zudem wird die konsumtiv verwendete Schulpauschale unter dieser Position ausgewiesen.

Im Vergleich zum 31.12.2012 ergeben sich zum 31.12.2013 bei der Ergebnisposition „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ in Summe nur geringfügige positive Veränderungen in Höhe von +533 T€.

Sonstige Transfererträge

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
421120	Übergeleitete Unterhaltsansprüche öffentlich-rechtlich	367.101,15	330.440,11
421130	Leistungen von Sozialleistungsträgern	20.519,36	19.023,69
421145	Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Kostenersatz	99.463,05	109.040,14
421150	Rückzahlung gewährter Hilfen	15.196,00	27.167,00
421190	Sonstige Ersatzleistungen	280,00	0
422120	Übergeleitete Unterhaltsansprüche öffentlich-rechtlich	260.415,35	205.474,04
422130	Leistungen von Sozialleistungsträgern	836.342,63	940.872,98
Summe		1.599.317,54	1.632.017,96

Die Sonstigen Transfererträge sind im Sozialbereich angesiedelt. Es handelt sich um Erträge, die die Kreisstadt Unna als Sozialhilfeträger erhält.

Im Vergleich zum 31.12.2011 ergeben sich zum 31.12.2012 bei der Ergebnisposition „Sonstige Transfererträge“ in Summe nur geringfügige positive Veränderungen in Höhe von +33 T€.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
431100	Verwaltungsgebühren	1.207.172,97	1.059.475,70
432100	Benutzungsgebühren	197.236,55	181.739,87
432110	Sondernutzungsgebühren	87.385,50	89.600,46
432111	Benutzungsgebühr Feuerwehr	103.041,68	128.299,23
432112	Benutzungsgebühr Rettungsdienst	2.941.726,38	4.308.078,72
432114	Benutzungsgebühr Jugendkunstschule	254.864,72	251.784,30
432115	Benutzungsgebühr Übergangswohnheime	221.751,19	226.182,40
432116	Elternbeiträge Kindergarten	1.758.391,31	1.464.378,14
432117	Elternbeiträge OGGS	405.034,93	437.882,61
432118	Elternbeiträge Tagespflege	121.611,13	122.742,14
432121	Benutzungsgebühren VHS	407.314,62	385.256,43
432130	Benutzungsgebühr Parkflächen	445.577,85	474.067,52
437100	Erträge Auflösung Sonderposten Beiträge	1.140.788,89	921.200,05
438101	Erträge Sonderposten Gebührenaussgleich Rettungsdienst	216.153,50	234.010,36
	Summe	9.508.051,22	10.284.697,93

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die unterschiedlichen Gebührenerträge und die Erträge aus den Sonderposten für Beiträge und Gebührenaussgleich ausgewiesen.

Im Vergleich zum 31.12.2012 ergeben sich zum 31.12.2013 bei der Ergebnisposition „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ in Summe positive Veränderungen in Höhe von +777 T€. Diese Veränderungen sind im Wesentlichen auf höhere Erträge des Rettungsdienstes zurückzuführen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
441110	Mieten Netto	527.772,86	561.018,04
441111	Mieten Nebenkosten	336.377,74	339.192,50
441115	Mieten für Ausstattung und Geräte	6.125,16	6.125,16
441130	Pachterträge	232.583,10	238.880,88
442100	Erträge aus Verkauf	45.340,00	39.658,99
442120	Erträge aus Verkauf extern	65.760,41	77.763,47
446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.548,48	10.356,00
446110	Erträge aus Veranstaltungen	94.912,06	111.575,30
446120	Zahlung für Schadensfälle	55.110,70	119.252,41
446121	Zahlung für Schadensfälle baulicher Unterhaltung	54.501,77	49.883,18
	Summe	1.430.032,28	1.583.705,93

Im Vergleich zum 31.12.2012 ergeben sich zum 31.12.2013 bei der Ergebnisposition „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ in Summe positive Veränderungen in Höhe von +123 T€. Diese Veränderungen sind im Wesentlichen auf höhere Erträge bei den Mieten Zahlungen und Zahlungen für Schadensfälle zurückzuführen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
448050	Kostenerstattungen vom Bund	35,79	0,00
448051	Kostenerstattungen Personalbudget Bund	79.934,88	88.013,19
448100	Kostenerstattungen vom Land	717.775,24	720.453,41
448200	Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	41.847,99	67.108,20
448201	Kostenerstattungen von anderen Dienstherren	7.913,00	135.250,67
448500	Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	180.697,12	144.246,32
448501	Kostenerstattungen Stadtbetriebe Unna	749.184,46	725.036,52
448504	Erstattungen für die Zuführung Pensionsrücklage Eigenbetriebe	104.432,00	108.784,00
448505	Erstattungen für die Zuführung Beihilferücklage Eigenbetriebe	30.796,00	27.276,00
448506	Kostenerstattungen Personalbudget	1.441.599,58	1.191.881,13
448507	Erstattungen für Beihilfeaufwendungen Eigenbetriebe und Rettungsdienst	19.272,46	18.270,78
448600	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	179,50	12.411,96

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
448800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	157.086,43	211.170,82
448801	Kostenerstattungen von Mitarbeitern/innen	157.086,43	313,32
	Summe	3.530.754,45	3.450.216,32

Unter den Erträgen aus Kostenerstattungen werden die Erträge ausgewiesen, die die Kreisstadt Unna für ihre Leistung gegenüber Dritten erhält.

Im Vergleich zum 31.12.2012 ergeben sich zum 31.12.2013 bei der Ergebnisposition „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ in Summe negative Veränderungen in Höhe von -81 T€. Diese Veränderungen sind im Wesentlichen im Saldo auf niedrigere Erträge aus Kostenerstattungen im Personalbudget zurückzuführen.

Sonstige ordentliche Erträge

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
451100	Konzessionsabgaben	3.484.273,12	3.439.473,15
452150	Steuer gem. Energie Steuergesetz	3.259,22	0,00
454100	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.543.426,50	6.584,18
454200	Erträge aus der Veräußerung von beweglichem Vermögensgegenständen	18.234,29	0,00
456100	Verwargelder	237.477,61	273.694,50
456101	Bußgelder	95.180,38	90.988,85
456110	Zwangsgelder	7.437,25	916,90
456120	Sühnegelder	32,50	413,75
456200	Säumniszuschläge	260.479,38	351.465,15
456201	Öffentlich-Rechtlich ohne Säumniszuschläge	1.762,00	2.207,90
456203	Säumniszuschläge Vollstreckung	62.486,97	47.172,62
456204	Beitreibungsgebühren	605,38	371,12
456205	Stundungszinsen	9.046,21	46.319,63
456500	Zinserträge aus der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	405.868,51	290.997,20
456510	Verspätungszuschläge Gewerbesteuer	4.860,00	725,00
457100	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten der Passivseite	6.440,00	6.440,00
458100	Erträge aus Zuschreibungen	1.031.490,42	608.892,30
458200	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	797.674,92	1.661.572,37
458204	Herabsetzung/Auflösung von Rückstellungen Pension	1.474.429,00	1.669.574,00

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
458205	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Personal	302.934,00	466.176,19
458206	Erträge aus Rückstellung Altersteilzeit	86.991,28	289.421,26
458207	Erträge aus Rückstellung Beihilfeansprüche Vorjahre	490.532,00	457.338,00
458210	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung Wertberichtigungen aus Forderungen	3.367,22	683.543,23
459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	74.322,58	82.827,35
459190	Erträge aus Vorjahren	338.868,45	8.607,50
459195	Zugang aus ausgebuchten Forderungen	74.279,25	5.343,88
	Summe	10.815.758,44	10.491.066,03

Im Vergleich zum 31.12.2012 ergeben sich zum 31.12.2013 bei der Ergebnisposition „Sonstige ordentliche Erträge“ in Summe negative Veränderungen in Höhe von -325 T€. Diese Veränderungen sind im Wesentlichen auf niedrigere Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken des ehemaligen Sportplatzes „Weberstraße“ (Auslaufen des Verkaufsprogramms) zurückzuführen.

Aktivierete Eigenleistungen

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
471100	Aktivierete Eigenleistungen	190.170,00	185.398,00

Im Vergleich zum 31.12.2012 ergeben sich zum 31.12.2013 bei der Ergebnisposition „Aktivierete Eigenleistungen“ keine wesentlichen Veränderungen.

Bestandsveränderungen

Bestandsveränderungen sind nicht ausgewiesen.

Personalaufwendungen

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
501001	Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	252.042,70	645.592,19
501002	Rückstellungen für geleistete Überstunden	201.750,21	306.521,50
501003	Rückstellungen für Inanspruchnahme Altersteilzeit	1.470.446,26	573.156,97
501004	Zuführung zur Rückstellung Personalwirtschaft	0,00	1.667.172,02
501005	Zuführung zur Rückstellung Ausgleichsansprüche §107b BeamtVG	204.608,00	433.336,00
501006	Zuführung zur Rückstellung Langzeitarbeitszeitkonten	65.730,15	10.336,04

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
501100	Bezüge der Beamten	7.218.113,10	6.875.646,77
501200	Vergütung der tarifliche Beschäftigten	12.306.700,28	12.031.558,77
501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	97.035,07	73.733,39
501901	Abfindungen	62.000,00	6.000,00
501909	Sonst. Beschäftigte Honorare	703.842,25	0,00
502200	Beiträge zu Versorgungskassen tarifliche Beschäftigte	1.041.374,04	1.052.272,76
502900	Beiträge zu Versorgungskassen sonst. Beschäftigte	1.865,21	1.941,78
502909	Beiträge zu Versorgungskassen sonst. Beschäftigte extern	1.462,68	2.122,42
503200	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.434.624,03	2.439.943,56
503900	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	5.583,51	5.457,78
503909	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung sonst. Beschäftigte. extern	14.706,65	14.410,18
504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	484.247,29	465.692,06
504110	Aufwendungen für medizinische Untersuchungen	30.601,50	26.473,51
505100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	2.102.125,00	2.793.301,00
506100	Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	670.255,00	644.030,00
Summe		29.369.112,93	30.068.698,70

Im Vergleich zum 31.12.2012 ergeben sich zum 31.12.2013 bei der Ergebnisposition „Personalaufwendungen“ in Summe negative Veränderungen in Höhe von -700 T€. Diese Veränderungen sind im Wesentlichen im Saldo auf höhere Zuführungen zu den Personalarückstellungen „Personalwirtschaft“ zurückzuführen.

Versorgungsaufwendungen

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
511100	Versorgungsaufwendungen für inaktiv beschäftigte Beamte	1.802.884,33	2.340.927,21
514100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	460.972,19	341.541,14
515100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	879.226,00	1.522.373,00
516100	Zuführung zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger.	280.036,00	344.293,00
Summe		3.423.118,52	4.549.134,35

Im Vergleich zum 31.12.2012 ergeben sich zum 31.12.2013 bei der Ergebnisposition „Versorgungsaufwendungen“ in Summe negative Veränderungen in Höhe von -1.126 T€. Diese Veränderungen sind auf höhere Versorgungsaufwendungen und Zuführungen zu den Personalarückstellungen für Pensionäre zurückzuführen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
521110	Unterhaltung der Grundstücke	58.256,28	97.863,37
521111	Unterhaltung der Grundstücke – Stadtbetriebe Unna	1.000.310,63	654.867,72
521120	Unterhaltung Wege, Mauern, Spiel-Pausenflächen	115.085,49	449.249,02
521121	Sanierung von Grundstücken	1.342.395,36	14.811,82
521130	Bauliche Gebäudeunterhaltung	652.686,30	691.283,16
521131	Gebäudesanierung	116.437,13	585.961,42
521135	Bauliche Unterhaltung Sport	26.634,33	37.559,64
521139	Sonstige bauliche Unterhaltung	53.416,83	67.118,40
521140	Technische Gebäudeunterhaltung	343.467,65	301.039,71
521150	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	32.224,09	8.018,31
521160	Prüfung technischer Anlagen	271.191,46	280.130,84
521161	Prüfung technischer Anlagen Sportanlagen	413,73	999,60
521170	Energieeinsparende Maßnahmen	0,00	143,33
521180	Brandschutz	402.954,61	176.855,67
522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.635,81	866,56
522110	Unterhaltung von Kunstwerken	72.854,62	75.429,79
522120	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	1.170,77	8.416,21
522122	Unterhaltung Ampel-/Brückenanlagen	405.000,98	291.294,15
522123	Unterhaltung Beschilderung	77.341,77	97.100,20
522124	Unterhaltung Straßenbegleitgrün	701.000,00	801.000,00
522126	Unterhaltung Straßen	2.632.595,01	3.386.747,11
523100	Erstattung für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltung Land	102.037,13	121.832,50
523200	Erstattung für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltung Gemeinden	653.816,29	625.172,69
523400	Erstattung für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltung sonstiger öffentlicher Bereich	65.209,71	76.194,81
523700	Erstattung für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltung private Unternehmen	561.050,26	572.818,23
523800	Erstattung für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltung übrige Bereiche	0,00	7.728,92
524101	Aufwendung für Grundsteuer	0,00	5.659,97
524105	Aufwendung für Müllentsorgung	179.268,84	185.309,24
524106	Aufwendung für Straßenreinigung	41.514,41	41.887,81

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
524107	Aufwendung für Abwasser/Schmutzwasser	184.050,07	146.092,18
524108	Aufwendung für Niederschlagswasser	184.296,67	242.987,40
524110	Aufwendung für Strom Sportanlagen	35.098,35	26.722,77
524111	Aufwendung für Strom	867.009,63	949.180,43
524112	Aufwendung für Gas	1.011.506,38	1.113.573,19
524113	Aufwendung für Fernwärme	787.422,27	799.554,60
524114	Aufwendung für Heizöl	78.977,77	77.672,94
524115	Aufwendung für Wasser (Gelsenwasser)	121.279,77	101.737,20
524121	Aufwendung für Reinigungsmaterial	49.453,81	52.146,71
524122	Aufwendung für Gebäudereinigung	840.149,84	770.526,69
524123	Aufwendung für Fensterreinigung	6.989,77	19.119,02
524129	Aufwendung für sonstige Reinigung	20.819,42	22.152,27
524131	Aufwendung für Gebäudeversicherung	198.410,64	206.807,09
524132	Aufwendung für Inventarversicherung	81.247,19	83.784,30
524133	Aufwendung für Glasversicherung	294,38	1.663,68
524139	Aufwendung für sonstige Versicherungen	6.899,30	2.075,50
524191	Aufwendung für Verbrauchserfassung	1.517,51	1.480,26
525100	Haltung von Fahrzeugen	352.262,51	420.339,18
525500	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	90.949,61	111.449,17
525510	Unterhaltung EDV	1.130.782,18	1.180.009,49
525515	Unterhaltung AIDA	878,70	7.993,76
525520	Unterhaltung pädagogischer Ausstattungsgegenstände	13.747,82	41.247,02
525530	Unterhaltung von Musikinstrumenten	5.355,97	2.988,39
527110	Erstattung Eigenanteile Schulbuchgutscheine Lernmittelfreiheit	0,00	52,00
527120	Schulbuchbestellungen Lernmittelfreiheit	224.891,54	233.132,70
527130	Kopierausgaben Lernmittelfreiheit	9.653,59	6.610,89
527140	Lernmittel Lernmittelfreiheit	177,55	2.337,14
527210	Taxibeförderung	4.146,00	1.664,00
527220	Wegstreckenentschädigung	8.676,13	9.156,26
527230	Schülerspezialverkehr	66.437,08	81.254,18

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
527240	Schülermonats-, Schülerjahreskarten	1.140.848,62	1.183.816,41
527250	Garantieleistung § 45a	161.054,00	160.000,00
527290	Sonstige Beförderungskosten	0,00	1.146,77
527803	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 60 €	53.180,67	50.448,60
527870	Fachzeitschriften und Bücher pädagogischen Bedarfs	27.497,24	28.853,67
527910	Aufwendungen für Verbrauchsmaterial	64.687,33	71.289,89
527920	Aufwendungen für Schulsport	880,06	1.790,74
527930	Aufwendungen für Vereinssport	380.646,40	380.000,00
527940	Aufwendungen für Schwimmsport	276.553,05	276.589,32
527985	Aufwendungen für Maßnahmen und Projekte	449.388,21	423.748,66
527990	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	298.250,89	329.415,45
528100	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	181.828,04	144.549,61
528110	Umlaufvermögen Feuerwehr	7.435,13	6.976,53
528111	Festwert Schläuche Feuerwehr	4.651,25	0,00
528112	Festwert Kleidung Feuerwehr	114.175,82	54.212,45
528120	Umlaufvermögen Rettungsdienst	76.414,23	91.922,22
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.915.486,51	1.224.814,59
529120	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	814.238,35	822.203,49
529140	Aufwendungen für Gutachten	20.033,52	25.543,95
529150	Aufwendungen für Winterdienst Stadtbetriebe Unna	524.471,45	524.464,75
	Summe	22.805.071,71	22.180.657,71

Im Vergleich zum 31.12.2012 ergeben sich zum 31.12.2013 bei der Ergebnisposition „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ in Summe positive Veränderungen in Höhe von +624 T€. Diese Veränderungen sind im Wesentlichen auf niedrigere Aufwendungen für die Sanierung von Grundstücken (Abschluss Sanierung „Weberstraße“) zurückzuführen.

Bilanzielle Abschreibungen

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
571101	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	130.713,41	141.387,29
571102	Abschreibungen auf Sachanlagen	10.740.798,91	10.332.969,93

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
571111	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	361.882,54	182.037,87
572100	Abschreibungen auf Finanzanlagen	69.462,18	0,00
573101	Abschreibungen auf Umlaufvermögen Erläss	1.518.768,86	739.181,18
573103	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	1.057.003,45	0,00
573105	Abschreibungen auf Umlaufvermögen Kleinbeträge ausbuchen	40,14	41,29
	Summe	13.878.669,49	11.395.617,56

Im Vergleich zum 31.12.2012 ergeben sich zum 31.12.2013 bei der Ergebnisposition „Bilanzielle Abschreibungen“ in Summe positive Veränderungen in Höhe von +2.483 T€. Diese Veränderungen sind im Wesentlichen auf niedrigere Abschreibungen aus Absetzung/Erläss von Forderungen und aus Abschreibungen auf das Umlaufvermögen resultierend aus außerplanmäßigen Abschreibungen auf städtische Gebäude zurückzuführen.

Transferaufwendungen

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
531200	Zuweisung laufende Zwecke Gemeinden und Gemeindeverbände	166.745,83	219.579,10
531500	Zuschuss laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Beteiligungen	698.400,00	835.000,00
531700	Zuschuss laufende Zwecke private Unternehmen	0,00	29.541,34
531701	Zuschüsse KPII	37.664,20	212.146,00
531800	Zuschuss laufende Zwecke übrige Bereiche	14.968.215,57	15.383.989,41
531801	Zuschuss Träger 8-1/13+	13.000,00	13.000,00
533105	Aufwendungen UVG	794.676,00	768.744,27
533110	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	2.669.898,52	2.764.522,99
533120	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1.321.227,90	2.135.901,56
533137	Bestattungskosten	43.137,36	83.118,74
533210	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	5.510.143,12	5.777.294,95
533900	Sonstige soziale Leistungen	2.458,77	3.006,30
534100	Gewerbesteuerumlage	1.947.113,00	2.006.835,00
534200	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	1.891.481,00	2.239.498,00
537201	Kreisumlage	37.044.994,17	38.019.685,90
537202	Kreisumlage - Schule für Erziehungshilfen	177.879,75	215.175,41

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
539101	Krankenhauspauschale	730.416,00	727.252,00
539111	Rückzahlung überzahlter Landeszuweisung	20.779,40	0,00
	Summe	68.038.230,59	71.434.290,97

Im Vergleich zum 31.12.2012 ergeben sich zum 31.12.2013 bei der Ergebnisposition „Transferaufwendungen“ in Summe negative Veränderungen in Höhe von -3.396 T€. Diese Veränderungen sind im Wesentlichen auf höhere Asylbewerberleistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen, den Gewerbesteuerumlagen aufgrund eines höheren Gewerbesteueraufkommens, der Kreisumlage und höheren Zuschüssen bei der Finanzierung der Kindertageseinrichtungen zurückzuführen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
541110	Aufwendungen für Personaleinstellungen	5.613,27	6.917,71
541120	Honorare	0,00	683.606,00
541190	Andere Personal- u. Versorgungsaufwendungen	136.923,03	67.816,03
541210	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4.959,55	5.676,09
541211	Aufwendungen für Beschäftigtenbetreuung und Jubiläen	10.103,80	10.516,20
541220	Ausbildung, Umschulung	77.739,99	78.266,66
541230	Fortbildung	125.034,00	84.740,04
541240	Dienst-, Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung	33.256,16	38.279,30
541250	Übernommene Reisekosten	69.258,98	64.204,47
542100	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	455.406,78	503.181,40
542110	Aufwendungen für Rat, Ausschüsse, Beiräte etc.	5.490,69	5.487,10
542150	Medizinische Untersuchung ehrenamtlicher Mitarbeiter	5.705,39	8.642,40
542210	Mietaufwendungen Gebäude	734.395,66	799.223,20
542211	Mietaufwendungen Ausstattung und Geräte	150.680,11	155.576,72
542220	Pachtaufwendungen	88.196,66	114.582,47
542230	Erbbauszinsen	150.369,19	163.215,03
542300	Leasing	32.733,69	21.312,85
542320	Aufwendungen Heizungsanlage Schulen	78.396,06	96.471,27
542330	Aufwendungen Kopierer Lernmittelfreiheit	56.689,71	57.184,95
542900	Sonstige Aufwendungen für Rechte und Dienste	39.250,54	50.184,29

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
542910	Gebühren (z.B. Rundfunkgebühren)	10.013,33	10.141,33
542920	Bankspesen, Geldverkehr	37.766,49	39.362,66
542940	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	213.853,00	243.624,68
542970	Lizenzen und Konzessionen	6.643,12	6.198,75
542971	Lizenzen EDV	10.708,52	3.726,49
543101	Büromaterial	150.801,54	137.560,22
543102	Druck und Vervielfältigung	35.187,36	36.376,01
543103	Zeitungen, Fachliteratur	57.630,43	63.628,91
543104	Porto	171.777,69	152.644,20
543105	Telefon	188.332,79	168.313,42
543106	Öffentliche Bekanntmachungen	35.949,93	16.398,02
543107	Umzugskosten	14.153,16	3.631,22
543108	Mitgliedsbeiträge, Beiträge zu Verbänden	72.021,53	68.131,16
543110	Gästebewirtung und Repräsentation	68.820,98	61.992,24
543111	Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	102.914,00	94.446,94
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	18.433,19	21.079,52
544101	Kraftfahrzeugsteuer	5.298,31	5.559,28
544112	Kapitalertragsteuer	28.987,50	13.987,50
544113	Solidaritätszuschlag	1.594,31	769,31
544115	Nicht abzugsfähige Vorsteuer	572,51	541,99
544121	KFZ-Versicherungsbeiträge	62.474,88	75.761,18
544122	Unfallversicherung	607.662,28	641.931,10
544123	Haftpflichtversicherung	207.396,98	207.637,26
544129	sonstige Versicherungsbeiträge	7.543,19	7.143,45
547101	Verlust auf Anlageabgänge	241.160,56	0,00
547102	Verlust auf Anlageabgänge bewegliches Vermögen	4.013,87	0,00
547300	Wertverminderung beim Umlaufvermögen	665.142,87	3.253,44
547310	Wertberichtigungen Forderungen	143.118,36	556.245,78
548200	Säumniszuschläge	5.124,65	5.112,92
549100	Verfügungsmittel	175,00	45,00
549200	Fraktionszuwendungen	319.251,90	314.228,15

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
549300	Gewerbsteuererstattungszinsen nach § 233 a AO	66.241,89	161.705,01
549900	Übrige sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.290,00	10.322,92
549930	Zuführung Sonderposten Gebührenhaushalt Rettungsdienst	0,00	163.411,83
549940	Zuführung Sonderposten Stiftungen	39.317,53	17.304,26
549970	Aufwendungen für Vorjahre	35.128,12	34.834,82
	Summe	6.905.705,03	6.362.135,15

Im Vergleich zum 31.12.2012 ergeben sich zum 31.12.2013 bei der Ergebnisposition „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ in Summe negative Veränderungen in Höhe von -46 T€. Diese Veränderungen sind im Saldo einerseits auf die Zuführung zum „Sonderposten zum Gebührenaussgleich Rettungsdienst“, niedrigeren Wertminderungen beim Umlaufvermögen, höheren Wertberichtigungen der Forderungen, höheren Gewerbesteuererstattungszinsen und niedrigeren Verlusten aus Anlageabgängen und andererseits auf höhere Wertberichtigungen auf Forderungen zurückzuführen.

Finanzerträge

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
461200	Zinserträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	21.431,29	14.725,67
461500	Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	244.544,01	136.552,90
461800	Zinserträge von sonstigen inländischen Bereichen	1.335,55	1.246,24
465100	Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	100.000,00	0,00
465110	Dividendenausschüttung	93.250,00	95.268,00
469100	Sonstige Finanzerträge	182.354,75	170.699,85
	Summe	642.915,60	418.492,66

Im Vergleich zum 31.12.2012 ergeben sich zum 31.12.2013 bei der Ergebnisposition „Finanzerträge“ in Summe negative Veränderungen in Höhe von -224 T€. Diese Veränderungen sind im Wesentlichen im Saldo auf niedrigere Erträge aus Gewinnanteilen von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (hier: Einmalige Gewinnausschüttung der „Wohnpark Entwicklungsgesellschaft Unna-Süd“ in 2012) und niedrigeren Zinserträgen aus Darlehen an verbundene Unternehmen/Beteiligungen/Sondervermögen zurückzuführen.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Nummer	Sachkontobezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
551100	Zinsaufwendungen an Land	98.508,49	70,56
551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.405.981,11	2.259.622,69
551703	Zinsaufwendungen für Kassenkredite	1.055.697,82	887.567,93
551800	Zinsaufwendungen an sonstige inländische Bereiche	916,72	0,91
	Summe	3.661.104,14	3.147.282,09

Im Vergleich zum 31.12.2012 ergeben sich zum 31.12.2013 bei der Ergebnisposition „Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen“ in Summe positive Veränderungen in Höhe von +414 T€. Diese Veränderungen sind im Wesentlichen im Saldo auf niedrigere Zinsaufwendungen für Kassenkredite und niedrigeren Zinsaufwendungen für Investitionskredite zurückzuführen.

D) Erläuterungen zur Finanzrechnung

Erläuterungen zur Finanzrechnung können dem Lagebericht entnommen werden.

E) Bürgschaften

Die Kreisstadt Unna darf gem. § 87 Abs. 2 GO Bürgschaften nur im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme von Bürgschaften ist der Aufsichtsbehörde schriftlich anzuzeigen. Die Gemeinde soll ein Risiko nur in den Bereichen und Fällen übernehmen, in denen sie ein unmittelbares eigenes Interesse an der Aufgabenerfüllung hat. Dabei sind in der Regel keine selbstschuldnerischen Bürgschaften erlaubt, sondern nur Ausfallbürgschaften, bei denen der Bürge erst einzutreten hat, wenn der Hauptschuldner nicht leisten kann. Ein unmittelbares eigenes Interesse liegt in der Regel bei den Aufgaben im gemeindlichen Tätigkeitsbereich vor. Der Gesamtbestand an städtischen Bürgschaften betrug per 31.12.2013 insgesamt 34.391.041,99 € und teilt sich in folgende Bereiche auf:

1. Sport	82.614,47 €
2. Wirtschaftsförderung	12.426.185,12 €
3. Soziales	1.525.080,81 €
4. Energie	15.415.991,59 €
5. Verkehr	4.941.170,00 €

F) Verpflichtungen aus Leasingverträgen

Bei der Kreisstadt Unna bestehen zum Stichtag 31.12.2013 keine Leasingverträge.

G) Ermächtigungsübertragungen

Nach § 22 Abs. 1 GemHVO sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragbar. Bei konsumtiven Ermächtigungen bleiben sie bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben nach § 22 Abs. 3 GemHVO bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Erläuterungen zur Ermächtigungsübertragung können dem Lagebericht entnommen werden.

H) Forderungsspiegel

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 31.12.2013 Euro	mit einer Restlaufzeit von				Gesamtbetrag am 31.12.2012 Euro
		bis zu 1 Jahr Euro	1 bis 5 Jahre Euro	mehr als 5 Jahre Euro		
		2	3	4	5	
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	6.123.396,61	5.115.357,47	86.478,63	921.560,51	5.347.910,36	
2. Privatrechtliche Forderungen	3.578.335,62	3.578.335,62			4.852.652,51	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	166.373,49	166.373,49			268.581,36	
4. Summe aller Forderungen	9.868.105,72	8.860.066,58	86.478,63	921.560,51	10.469.144,23	

I) Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten	mit einer Restlaufzeit von				
	Gesamtbetrag am 31.12.2013 Euro	bis zu 1 Jahr Euro	1 bis 5 Jahre Euro	mehr als 5 Jahre Euro	Gesamtbetrag am 31.12.2012 Euro
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 vom Bund					
2.4.2 vom Land					
2.4.3 von Gemeinden					
2.4.4 von Zweckverbänden					
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich					
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen					
2.5 von Kreditinstituten					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	57.909.494,25	48.100,69	874.398,17	56.986.995,39	59.720.562,92
2.5.2 von übrigen Kreditgebern					
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
3.1 von verbundene Unternehmen	105.000,00	105.000,00			105.000,00
3.2 von Sondervermögen					
3.3 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen					
3.4 von Banken und Kreditinstituten	61.480.000,00	21.480.000,00	40.000.000,00		63.135.000,00
3.5 von Stiftungen und Rettungsdienst					
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
4.1 von verbundene Unternehmen	58.091,00	13.147,08	44.943,92		60.730,00
4.2 von übrigen Kreditgebern	1.307.239,24	1.307.239,24			3.402.182,49
5. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung					
5.1 von verbundene Unternehmen	900.145,85	900.145,85			846.315,77
5.2 von übrigen Kreditgebern	1.937.442,81	1.937.442,81			1.508.904,85
6. Erhaltene Anzahlungen	6.360.799,94	6.360.799,94			5.349.420,17
9. Summe aller Verbindlichkeiten	130.058.213,09	32.151.875,61	40.919.342,09	56.986.995,39	134.128.116,20
Nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z. B. Bürgschaften	34.391.041,99			s. Saldenbestätigungen	37.597.949,77

J) Rückstellungsspiegel

	Stand 31.12.2012	Zuführung 2013	Inanspruchn. 2013	Auflösung 2013	Umbuchungen 2013	Stand 31.12.2013
	Euro	Euro		Euro		Euro
Pensionen / Beihilfe						
Pensionen						
- davon Aktive	29.883.243,00	2.793.301,00		387.237,00	-1.230.109,00	31.059.198,00
- davon Versorgungsempfänger	27.546.720,00	1.522.373,00	498.694,00	1.282.337,00	1.230.109,00	28.518.171,00
Beihilfe						
- davon Aktive	8.501.335,00	644.030,00		122.847,00	-425.010,00	8.597.508,00
- davon Versorgungsempfänger	8.086.047,00	344.293,00	110.418,00	334.491,00	425.010,00	8.410.441,00
Gesamt Pensionen / Beihilfe	74.017.345,00	5.303.997,00	609.112,00	2.126.912,00	0,00	76.585.318,00
Instandhaltungen						
Rathaus	99.843,63	42.000,00	94.970,59	4.873,04		42.000,00
Schulen	195.690,14		202,30	29.870,05		165.617,79
Lindenbrauerei / ZIB	174.675,78	36.634,20	153.282,41	21.393,37		36.634,20
Feuer- und Rettungswachen	40.174,99		26.279,63	13.895,36		0,00
Nicolaihaus	46.997,12		34.952,30	12.044,82		0,00
Straßen / Parkplätze / Ampeln	2.675.139,44	1.646.000,00	681.154,46			3.639.984,98
Brücken	125.000,00	93.000,00	19.855,63	5.144,37		193.000,00
sonstige Instandhaltungen	234.246,24	152.100,00	78.527,79	5.065,03		302.753,42
Gesamt Instandhaltungen	3.591.767,34	1.969.734,20	1.089.225,11	92.286,04	0,00	4.379.990,39
Sonstige Rückstellungen						
Urlaubs-/Überstundenrückstellungen	1.552.169,77	962.449,73	999.295,71	466.176,19		1.049.147,60
Altersteilzeitrückstellungen	4.722.950,07	573.156,97	995.144,71	289.421,26		4.011.541,07
Beamtenversorgung § 107b	654.877,00	433.336,00				1.088.213,00
Verlustabdeckungen Eigenbetriebe	0,00					0,00
Prüfungsgebühren	285.400,70	74.000,00	2.697,70	62.703,00		294.000,00
ungewisse Verbindlichkeiten	3.073.572,32	4.251.662,49	1.029.011,53	1.506.583,33		4.789.639,95
Drohverlustrückstellungen	1.110.903,10	3.253,44		683.543,23		430.613,31
Gesamt sonstige Rückstellungen	11.399.872,96	6.297.858,63	3.026.149,65	3.008.427,01	0,00	11.663.154,93
Summe Rückstellungen	89.008.985,30	13.571.589,83	4.724.486,76	5.227.625,05	0,00	92.628.463,32

K) Anlagespiegel

Anlagevermögen	Stand 31.12.2012		Anschaffungs- und Herstellungskosten		Abschreibungen				Buchwert	
	Euro	Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Abschreibungen auf Abgänge 2013		Kumulierte Abschrei- bungen Euro	Buchwert am 31.12.2012	
						Zuschrei- bungen 2013 Euro	Abschrei- bungen 2013 Euro		Euro	Euro
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.292.919,89	95.715,34				141.387,29		572.022,68	816.612,55	862.284,50
2. Sachanlagen										
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte										
2.1.1 Grünflächen	45.573.718,61	1.297.227,43	180.182,98	11.999,29		451.474,68	58.411,84	2.850.419,90	43.852.342,45	43.116.361,55
2.1.2 Ackerland	3.406.753,12							2.360,69	3.406.392,43	3.406.392,43
2.1.3 Wald, Forsten	566.694,00							66,66	566.627,34	566.627,34
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.661.457,00		77.495,00						2.583.962,00	2.661.457,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte										
2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	442.568,00					12.539,00		75.230,00	367.328,00	379.867,00
2.2.2 Schulen	81.370.661,31	5.385,39				1.952.206,39		11.315.850,00	70.060.196,70	72.007.017,70
2.2.3 Wohnbauten	1.569.645,27					30.677,00		184.046,00	1.385.599,27	1.416.276,27
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	47.349.101,06	7.973,00		64.913,21		903.461,21		5.265.803,28	42.156.183,99	42.986.758,99
2.3 Infrastrukturvermögen										
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	49.620.042,77	33.562,09	8.409,40	-2.876,40				97.111,94	49.545.207,12	49.522.930,83
2.3.2 Brücken und Tunnel	9.074.020,11		1.685.559,70			307.749,52	142.803,22	952.084,41	6.436.376,00	8.286.882,00
2.3.3 Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrslenkung	157.901.282,79	1.285.520,24	15.507,82	516.595,93		4.971.609,08	15.455,21	33.102.929,15	126.584.961,99	129.754.507,51
2.3.4 Sonstige Baute des Infrastrukturvermögens	5.868.684,23	39.763,33	1.753,64	89.440,07		268.848,33	1.548,50	4.544.272,70	4.684.122,77	4.684.122,77
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.608.299,55	132.786,70		152.393,17		42.381,77		184.774,19	1.708.705,23	1.465.907,13
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.595.233,10	2.400,00						16.255,81	2.581.377,29	2.578.977,29
2.6 Maschinen und technische Anlage, Fahrzeuge	5.851.777,51	196.117,33	1,00			454.732,33		2.540.112,84	3.507.781,00	3.766.397,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.614.651,44	810.172,29	291.291,33	28.446,95		1.119.328,49	288.427,60	5.003.801,41	4.158.177,94	4.441.750,92
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anzahlungen im Bau	2.475.171,12	935.953,52		-860.912,22					2.550.212,42	2.475.171,12
3. Finanzanlagen										
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	29.473.725,79								29.473.725,79	29.473.725,79
3.2 Beteiligungen	5.641.064,51					3.700,00*		139.684,92	5.501.369,59	5.505.069,59
3.3 Sondervermögen	20.478.592,87							20.478.592,87	20.478.592,87	20.478.592,87
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	28.000,00								28.000,00	28.000,00
3.5 Ausleihungen										
3.5.1 an verbundenen Unternehmen	3.099.625,37		142.500,00						2.957.125,37	3.099.625,37
3.5.2 an Beteiligungen									0,00	0,00
3.5.3 an Sondervermögen									0,00	0,00
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	225.077,20		8.392,92						216.684,28	225.077,20
4. Summe Anlagevermögen	486.790.746,62	4.842.576,66	2.411.093,79	0,00	10.660.095,09	0,00	506.646,37	63.754.415,17	425.467.814,32	433.189.780,17

* Dieser Betrag wurde gem. § 43 Abs. 3 GemHVO mit der Allgemeine Rücklage verrechnet und wird in der Ergebnisrechnung nicht mehr in der Zeile 14-Bilanzielle Abschreibungen, sondern nachrichtlich als verrechneter Aufwand bei Finanzanlagen, unterhalb des Jahresergebnisses ausgewiesen.

